

US-Pläne gegen Kuba »rassistisch«

Havanna. Der kubanische Parlamentspräsident Ricardo Alarcón hat Washingtons Projekt für den Sturz der kubanischen Regierung mit den Plänen Hitlers in »Mein Kampf« verglichen. In einem Artikel in der Donnerstagsausgabe von Granma, der Zeitung der Kommunistischen Partei Kubas, schrieb Alarcón, beide Texte stimmten in ihrem »auf Völkermord abzielenden und rassistischen Charakter« überein. Wenn der Plan von George W. Bush verwirklicht werde, liefe dies auf die »Versklavung bis zur Vernichtung« der Kubaner hinaus. Dies sei die Erfahrung, die »Millionen Menschen in den europäischen Ländern unter den Hitler-Horden gemacht« hätten, führte Alarcón weiter aus. (AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/70434.us-pläne-gegen-kuba-rassistisch.html>